

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Pyro“ vom 7. Juli 2021 14:37

Zitat von Antimon

Wie kommst Du denn darauf? Wie willst Du das beurteilen ohne z. B. individuelle Vereinbarungen zu kennen. Das mag DEINE Moral sein, es ist aber nicht DIE Moral unserer Gesellschaft.

Es gibt keine allgemein gültige moralische Verpflichtung andere zu schützen. Dazu müsste erst mal definiert sein, was die Allgemeinheit als schützenswert zu empfinden hat. Wo fängst Du denn da an und wo hörst Du auf? Zählt schon der x-te Flug in den Urlaub mit der Du unser aller Umwelt und damit Lebensgrundlage gefährdest oder ist Dir das dann doch zu viel Einmischung in Deine privaten Entscheidungen? Bin ich Dir schon zu amoralische wenn ich mich primär um meiner selbst wegen impfen lasse und nicht für Deine Oma? Dafür, dass Dir selbst Deine Aussage so wahnsinnig klar erscheint, ruderst Du aber ganz schön unkonkret rum.

Ich habe bewusst das Wort "fremdgehen" benutzt. Fremdgehen impliziert, dass der Betrogene davon nichts wusste und nie eingewilligt hat. Ich würde in dem von dir angedeuteten Szenario nicht von Fremdgehen sprechen und es folglich auch nicht als unmoralisch bezeichnen. Also steht mein Punkt noch. Wenn man seinen Partner betrügt/anlügt, obwohl man ein Versprechen abgegeben hat, ist man ein Arsch. Das gilt selbstverständlich nicht für Paare, die das im Vorfeld anders vereinbart haben.

Du scheinst in deinem zweiten Absatz immer noch Moral und Gesetz zu verwechseln. Wenn ich von moralischer Pflicht spreche, meine ich keine gesetzliche Pflicht, das ist dir klar, oder? Du hast auf meine Gegenfragen nämlich nicht reagiert, verlangst aber von mir, dass ich konkret werden soll.

Du hast jetzt verschiedene Themen angesprochen, von der Impflicht bis zum Umweltschutz. Meine Antwort darauf ist: Man muss jede einzelne Frage einzeln ausdiskutieren. Ein relevantes moralisches Prinzip kann dabei der Fremdschutz sein. Bei verschiedenen Themen spielen aber verschiedene Faktoren eine Rolle, weshalb ich nicht konkret werden kann, solange wir noch über Moralität im Allgemeinen sprechen.

Der "Trigger" für meine Ausführungen waren Lindberghs Äußerungen zur Maskenpflicht und zu den Grundrechten. Ich sehe beim Maskengebot (oder gar einer gesetzlichen Pflicht) keine Grundrechtsverletzungen, zumindest nicht in der aktuellen Lage. Umgekehrt kann ich bei solchen Äußerungen aber durchaus einen Hang zur Amoralität entdecken. Lindberghs Posts offenbaren nämlich, dass er nicht verstanden hat, dass wir die Masken einerseits tragen, um uns selbst zu schützen, aber andererseits auch um andere zu schützen. Und zwar nicht nur weil

der Staat uns dazu zwingt, sondern weil das Gesetz Ausdruck und Verstärker der moralischen Pflicht ist (oder des moralischen Gebots, wenn dir "Pflicht" nicht gefällt).